

# Anlegen einer neuen Prüfungsordnung

---

## Top-Down-Methode (Anlegen der PO-Struktur ausgehend von einem Wurzelement)

---

Wenn Sie eine neue PO nach der **Top-Down-Methode** anlegen, muss **im GITZ** zunächst ein neuer Studiengang angelegt werden.

Dazu werden **folgende Informationen** benötigt:

- Bezeichnung des Studiengangs mit Übersetzung
- Studiengangnummer, Abschluss, PO-Version (Version der Prüfungsordnung)
- Bewerbung zum 1./höheren Fachsemester
- Statistikbereich, ggf. Statistikschlüssel
- Regelstudienzeit
- Kombinationsmöglichkeiten bei Mehrfachstudiengängen
- BPO bzw. Kontenstruktur, falls die BPO noch nicht verabschiedet ist

In HISinOne ist ein Studiengang die Kombination aus **Abschluss, Fach und PO-Version**. Außerdem zählen dazu noch Angaben wie z.B. **Standort, Präsenzstudium, Vollzeitstudium, Erststudium**. Nach dem Anlegen des neuen Studiengangs werden auch **die Prüfungsordnung, das Abschluss-/Gesamtkonto 2000 und die Kontenstruktur** angelegt. Weitere Informationen (wie z.B. die Grenze für „mit Auszeichnung“) können später noch erfasst werden.

## Vorgehen anhand eines Beispiels:

---

**Prüfungsordnung (PO) Bachelor Wirtschaftsinformatik in Version 7** mit der Bezeichnung **82-277-7**. Im Bild sehen Sie die Grunddaten des **Abschlusskontos 2000-82-277-7**.

The screenshot shows the 'Elemente bearbeiten' (Edit Elements) interface. The main area is divided into two panels: 'Grunddaten I' (Basic Data I) and 'Spezielle Daten' (Special Data). The 'Grunddaten I' panel includes fields for 'Elementtyp' (Konto), 'Bearbeitungsstatus' (In Bearbeitung), 'Sprache' (deutsch), 'Vorlage' (Template TUBSXA), 'Nummer' (2000), 'Titel' (Bachelor Wirtschaftsinformatik PO7), 'Kurztext' (Bachelor Wirtschaftsinformatik PO7), 'Langtext' (Bachelor Wirtschaftsinformatik PO7), 'Eindeutige Bezeichnung' (2000-82-277-7), and 'Prüfcode/Modulnr/Kurzbezeichnung'. The 'Spezielle Daten' panel includes fields for 'Teilnahmepflicht' (PF Pflichtfach), 'Credits' (180), 'Gewicht', 'Semesterwochenstunden', 'Bewertungsart' (EXA - H - 100-110 mit Auszeichnung), 'Versuche' (1), 'Max. bestandene Versuche' (1), 'Zusatzmerkmal' (Bitte auswählen...), 'Empfohlenes PS' (Bitte auswählen...), and 'Gruppierung für Druckausgaben' (Bitte auswählen...). There are also buttons for 'Neue Suche', 'Suche ändern', 'Zurück zum Suchergebnis', 'Speichern', 'Verwerfen', and 'Übersetzen: deutsch'.

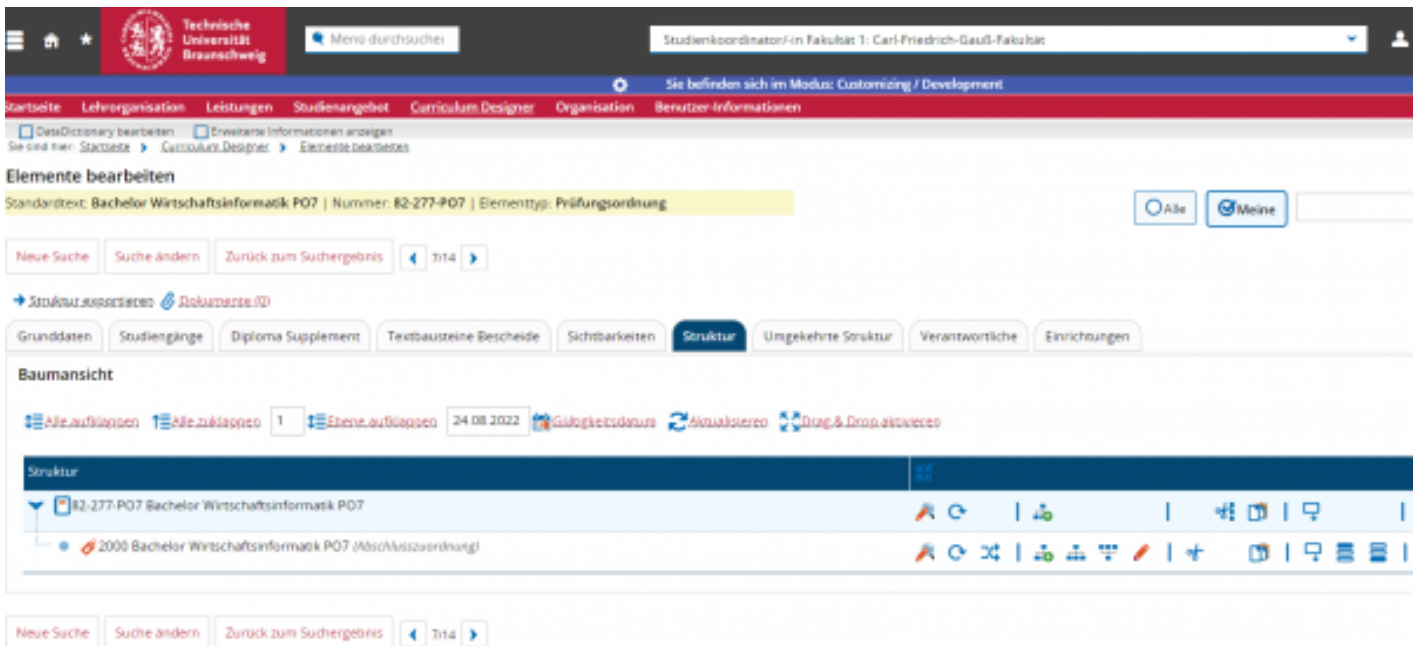
## Angelegte Prüfungsordnung suchen


Über die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]** öffnen Sie eine Suchmaske und können nach der Prüfungsordnung suchen, die im GITZ zuvor angelegt wurde. Sie erhalten im Suchergebnis eine Liste mit allen PO-Elementen, die ihren Suchbegriffen entsprechen (siehe auch oberste Zeile über der Liste).

		PO.1						Fakultät	
<input type="checkbox"/>			82 277- - H 2	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.2	Bachelor Wirtschaftsinformatik	82 277- - H 2	82 277- - H 2	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
<input type="checkbox"/>			82 277- - H 3	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.3	Bachelor Wirtschaftsinformatik	82 277- - H 3	82 277- - H 3	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
<input type="checkbox"/>			82 277- - H 4	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.4	Bachelor Wirtschaftsinformatik	82 277- - H 4	82 277- - H 4	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
<input type="checkbox"/>			82 277- - H 5	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.5	Bachelor Wirtschaftsinformatik	82 277- - H 5	82 277- - H 5	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
<input type="checkbox"/>			82 277- - H 6	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.6	Bachelor Wirtschaftsinformatik	82 277- - H 6	82 277- - H 6	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
<input type="checkbox"/>			82-277-PO7	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO.7	Bachelor Wirtschaftsinformatik PO7	82-277-PO7	82-277-PO7	Prüfungsordnung	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Mit dem Stiftsymbol wählen Sie **die richtige PO zum Bearbeiten** aus. Wenn Sie mit der Maus über die Symbole fahren und kurz verweilen, wird im Tooltip eine kurze Erklärung des jeweiligen Symbols angezeigt. Sie gelangen im Anschluss in die Bearbeitungsmaske. Im Reiter **[Struktur]** werden die bisher angelegten Unterelemente zum ausgewählten Element angezeigt. Klicken Sie


nun zum Aufklappen vor dem PO-Element  auf > oder auf den Knopf **[Alle Aufklappen]**.



In unserem Beispielfall sehen Sie jetzt nur das neu angelegte **Abschluss-/Gesamtkonto** mit dem Kontensymbol .

Bevor Sie die Struktur des Studiengangs abbilden, sollten Sie sich überlegen, wie später Zeugnis bzw. Notenspiegel aussehen sollen. Die Struktur, die Sie hier anlegen, spiegelt sich dort wider!

## Kontendetails bearbeiten

Sind die einzelnen Konten **richtig benannt**? Ist die englische Bezeichnung eingetragen? Klicken Sie hierzu auf die Funktion **[Bearbeiten]**  am gewünschten Konto. Es öffnet sich nun die Bearbeitungsmaske.

## Elemente bearbeiten

Titel: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik | Nummer: 2010 | Elementtyp: Konto

Alle Meine

Neue Suche Suche ändern Zurück zum Suchergebnis

→ Struktur exportieren [Dokument-ID](#)

Grunddaten Studiengänge Struktur Umgekehrte Struktur Verantwortliche Einrichtungen

Speichern Verwerfen

Übersetzen: **deu**

### Grunddaten I

Elementtyp: Konto  
Bearbeitungsstatus: In Bearbeitung  
Sprache: deutsch  
Vorlage: Template TUBSEXA  
\* Nummer: 2010  
\* Titel: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik  
Kurztext: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik  
Langtext: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik  
\* Eindeutige Bezeichnung: 2010-82-277-7  
Prfcode/Modulnr./Kurzbezeichnung:

### Kommentar

Quellecode

### Spezielle Daten

Teilnahmepflicht: PF Pflichtfach  
Credits: 37  
Gewicht:  
Semesterwochenstunden:  
\* Bewertungsart: EXA - G - Ö Berechnung nur m. 1 Nachk  
Versuche: 1  
Max. bestandene Versuche: 1  
Zusatzmerkmal: Bitte auswählen...  
Empfohlenes FS:  
Gruppierung für Druckausgaben: KontoBereichI

### Regeln zuordnen

Nach keine Regelauswahl vorhanden. Fügen Sie eine Regel aus der Zwischenablage hinzu, oder suchen Sie eine über die Suchfunktion

## Bestehendes Modul zuordnen

Um dem Konto **die dazugehörigen Module** zuzuordnen, müssen Sie zuerst im System suchen, ob es das gewünschte Modul bereits gibt. Dazu nutzen Sie die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]**. Es öffnet sich nun eine Suchmaske.

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Curriculum Designer](#) > [Elemente bearbeiten](#)

## Elemente bearbeiten

### Suche nach PO-Elementen

Suchen Eingaben zurücksetzen [Erweiterte Suche](#) [Hilfe zur Suche](#)

Suche speichern

### Eigenschaften

Nummer:   
Titel:   
Typ: =

### Struktur

Verzweigungsebene:   
Elternelement:   
[Auswählen](#)

Suchen Eingaben zurücksetzen [Erweiterte Suche](#) [Hilfe zur Suche](#)

Im Beispiel soll das Modul mit der Nummer **2216250 (Grundlagen der Rechtswissenschaften)** dem Konto „**Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften**“ zugeordnet werden. Suchen Sie also nach der Nummer **2216250** und wählen Sie als **Elementtyp „Modul“**. Bestätigen Sie Ihre Parameter mit einem Klick auf **[Suchen]** oder der Return-Taste.

Sie erhalten im Suchergebnis eine Liste mit allen Modulen, die ihren Suchparametern entsprechen (siehe auch oberste Zeile über der Liste).

<input type="checkbox"/>		Nummer	Standardtext	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung	Notengehungsart	Elementtyp	Kurzkommentar	Organisationseinheit	Gültig von	Gültig bis	Be
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-819	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-276	unbenotet Modul Konto	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-818	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-817	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input checked="" type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-E-277	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-E2-277	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-079	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I
<input type="checkbox"/>		2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-148	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In I

Alle dieser Seite markieren / Markierung aufheben
  Auswahl umkehren
 Suchergebnis: 8 Datensätze

Auswahl  
 Die Zwischenablage ist leer

Dieses Modul wird so häufig gefunden weil wir für die Versuchszählung die Module aus dem Eltern-/Quellmodul kopieren und mit diesem Eltern-/Quellmodul koppeln müssen.

Sollte bei Ihrer Suchanfrage das gewünschte Modul **nicht gefunden** werden, müssen Sie es **neu anlegen**.

Identifizieren Sie also das passende Modul zu Ihrer Suche und setzen Sie in der entsprechender Zeile einen Haken in der ersten Spalte. Klicken Sie im Anschluss auf **[Zur Zwischenablage hinzufügen]** um dieses Modul zwischen zu speichern, damit es später einem Konto zugeordnet werden kann. Rechts unten erscheint danach in einem kleinen Fenster der Hinweis, dass sich nun 1 Element **in der Zwischenablage** befindet. Wenn Sie die Zwischenablage öffnen, sehen Sie deren aktuellen Inhalt:

Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-818	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In Bearbeitung			
Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-817	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In Bearbeitung			
Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-E-277	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In Bearbeitung			
Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-E2-277	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900	31.12.2100	In Bearbeitung			
Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-079	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25							
Grundlagen der Rechtswissenschaften	2216250-K-148	G Berechnung nur m. 1 NachK	Modul	WW-RW-25							

**Elemente**

<input checked="" type="checkbox"/>				Typ	Nummer	Standardtext
<input checked="" type="checkbox"/>					2216250	Grundlagen der Rechtswissenschaften

Alle markieren / Markierung aufheben

Auswahl

Schließen Aktualisieren

Über die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]** können Sie nun wieder das ursprüngliche Konto suchen und zur Bearbeitung aufrufen.

Technische Universität Braunschweig

Menü durchsuche

Studienkoordinator/-in Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Sie befinden sich im Modus: Customizing / Development

Startseite | Lehrorganisation | Leistungen | Studienangebot | Curriculum Designer | Organisation | Benutzer-Informationen

DataDictionary bearbeiten
 Erweiterte Informationen anzeigen

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Curriculum Designer](#) > [Elemente bearbeiten](#)

### Elemente bearbeiten

Suche nach PO-Elementen

Erweiterte Suche
 Hilfe zur Suche

Suche speichern

**Eigenschaften**

Nummer

Titel

Typ =

**Struktur**

Verzweigungsebene

Elternelement

[Auswählen](#)

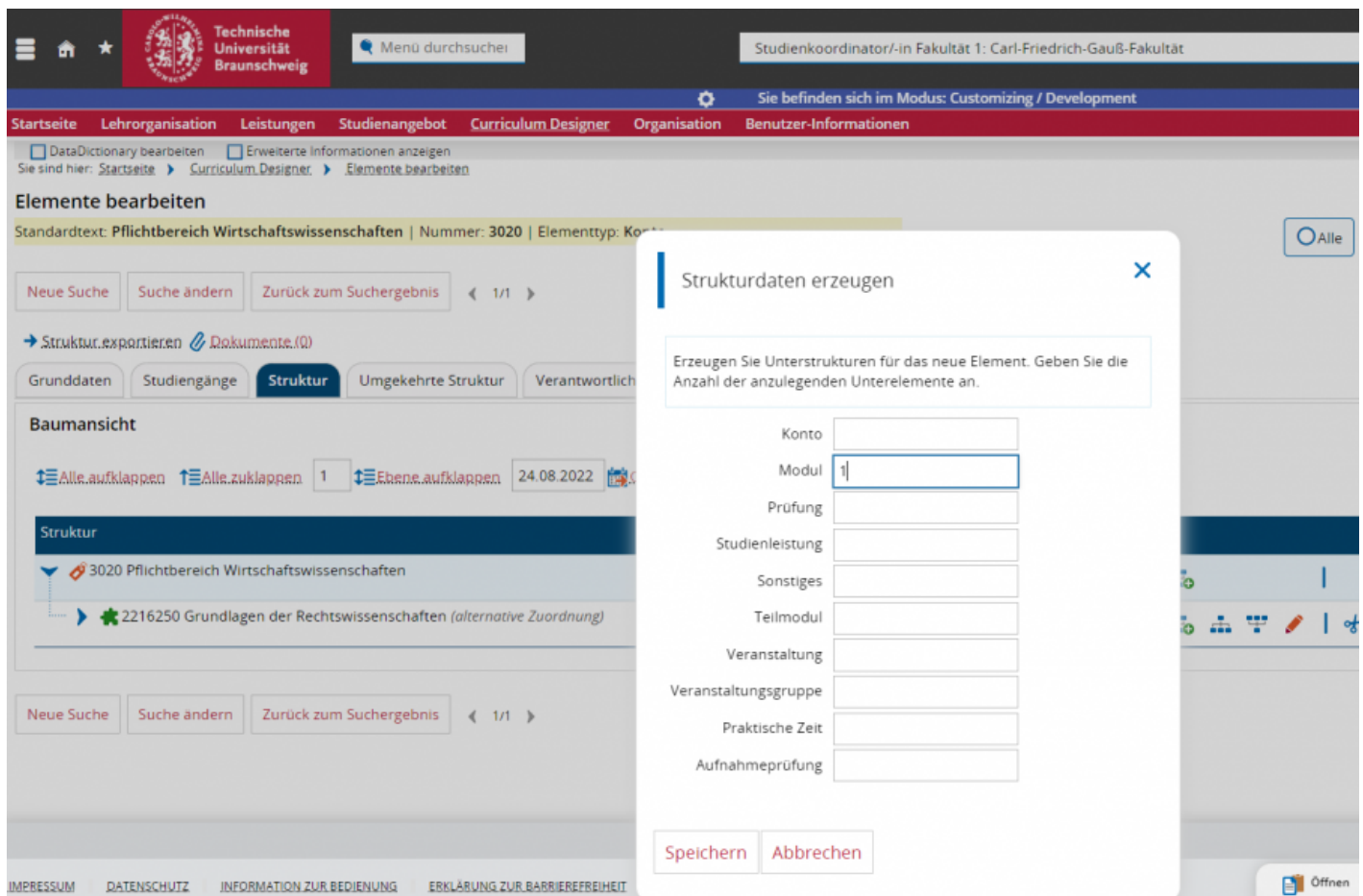
Erweiterte Suche
 Hilfe zur Suche

Im Reiter **[Struktur]** des geöffneten Kontos klicken Sie nun auf die Funktion **[Als Kind einfügen]** wodurch automatisch **der markierte Inhalt der Zwischenablage** eingefügt wird. Rechts oben erscheint ein Meldfenster mit einer Bestätigung Ihrer Aktion. Das Modul mit der Nummer **2216250 (Grundlagen der Rechtswissenschaften)** wurde nun dem Konto „**Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften**“ zugeordnet.

## Neues Modul anlegen

Wenn ein Modul noch **nicht vorhanden** ist und erstmalig in diesem Studiengang verwendet werden soll, muss dieses neu angelegt werden. Der Vorgang wird über die Funktion

[Unterstruktur hinzufügen] mit dem Symbol  durchgeführt. Erzeugen Sie so **ein** neues Modul.



The screenshot shows the 'Curriculum Designer' interface of the Technische Universität Braunschweig. A dialog box titled 'Strukturdaten erzeugen' is open, prompting the user to generate substructures for a new element. The dialog contains the following fields:

- Konto:
- Modul:
- Prüfung:
- Studienleistung:
- Sonstiges:
- Teilmodul:
- Veranstaltung:
- Veranstaltungsgruppe:
- Praktische Zeit:
- Aufnahmeprüfung:

Buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen' are located at the bottom of the dialog. The background interface shows a tree view of the curriculum structure under '3020 Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften'.

Es wird **unter dem Konto 3020-82-277-7** nun ein neues Modul angelegt – Nummer und Name werden **automatisch** wie angezeigt vergeben.

Technische Universität Braunschweig

Menü durchsuchen

Studienkoordinator/in Fakultät I: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Sie befinden sich im Modus: Customizing / Development

Startseite | Lehrorganisation | Leistungen | Studienangebot | Curriculum Designer | Organisation | Benutzer-Informationen

Data Dictionary bearbeiten | Erweiterte Informationen anzeigen

Sie sind hier: Startseite > Curriculum Designer > Elemente bearbeiten

### Elemente bearbeiten

Standardtext: Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | Nummer: 3020 | Elementtyp: Konto

Alle  Meine

Neue Suche | Suche ändern | Zurück zum Suchergebnis < 1/1 >

→ Struktur exportieren | Dokument ID

Grunddaten | Studiengänge | **Struktur** | Umgekehrte Struktur | Verantwortliche | Einrichtungen

#### Baumansicht

Alle aufklappen | Alle zuklappen 1 | Ebene aufklappen | 24.08.2022 | Gültigkeitsdatum | Aktualisieren | Drag & Drop aktivieren

Struktur		
3020 Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften		[Icons]
2216250 Grundlagen der Rechtswissenschaften (alternativ Zuordnung)		[Icons]
3020-M1 Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Modul_1 (alternative Zuordnung)		[Icons]

Neue Suche | Suche ändern | Zurück zum Suchergebnis < 1/1 >

HSinOne

Über die Funktion **[Bearbeiten]** können Sie nun die Moduldetails bearbeiten. Vergeben Sie hier eine eindeutige Bezeichnung, bestehend aus

- der Modulnummer
- E (falls es sich um ein Elternelement handelt) bzw. K (für kopierte Module)
- der Nummer des Studienfachs

und beschreiben Sie das Modul mit allen notwendigen Daten.

Tool: Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Modul\_1 | Nummer: 3020-M1 | Elementtyp: Modul

→ Struktur exportieren [Dokumente \(?\)](#)

Grunddaten | Moduldetails I | Moduldetails II | Studiengänge | Modulkopplungen | Importfreigabe | Struktur | Umgekehrte Struktur | Verantwortliche | Einrichtungen

Speichern Verwerfen Übersetzen: deu

**Grunddaten I**

Elementtyp: Modul

Bearbeitungsstatus: In Bearbeitung

Sprache: deutsch

Vorlage: Template TURSEKA

\* Nummer: 2299300

\* Titel: Testmodul

Kurztext: Testmodul

Langtext: Testmodul

\* Eindeutige Bezeichnung: 2299300-E-277

Prüfcode/Modulnr./Kurzbezeichnung:

Kommentar

**Spezielle Daten**

Teilnahmepflicht: PF Pflichtfach

Credits: 4

Gewicht:

Semesterwochenstunden:

\* Bewertungsart: EKA - G - G Berechnung nur m. 1 Nachk

Versuche: 1

Max. bestandene Versuche: 1

Zusatzmerkmal: Bitte auswählen...

Empfohlenes FS: Bitte auswählen...

Gruppierung für Druckausgaben: Bitte auswählen...

Modulfächer:

Angebotshäufigkeit: Bitte auswählen...

Lehrsprache


Es wurden noch keine Lehrsprachen hinzugefügt.

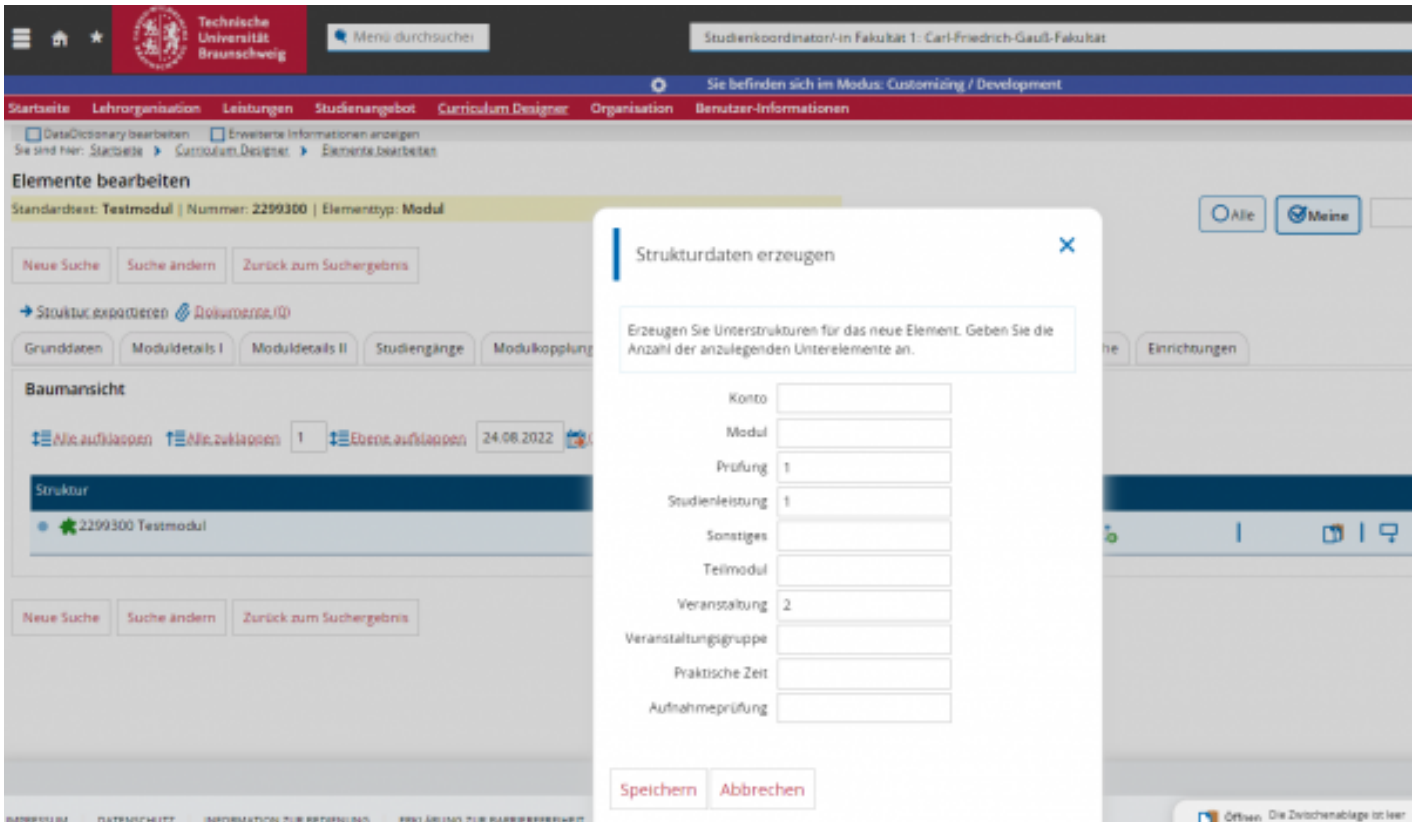
Bitte auswählen... [hinzufügen](#)

Regeln zuordnen

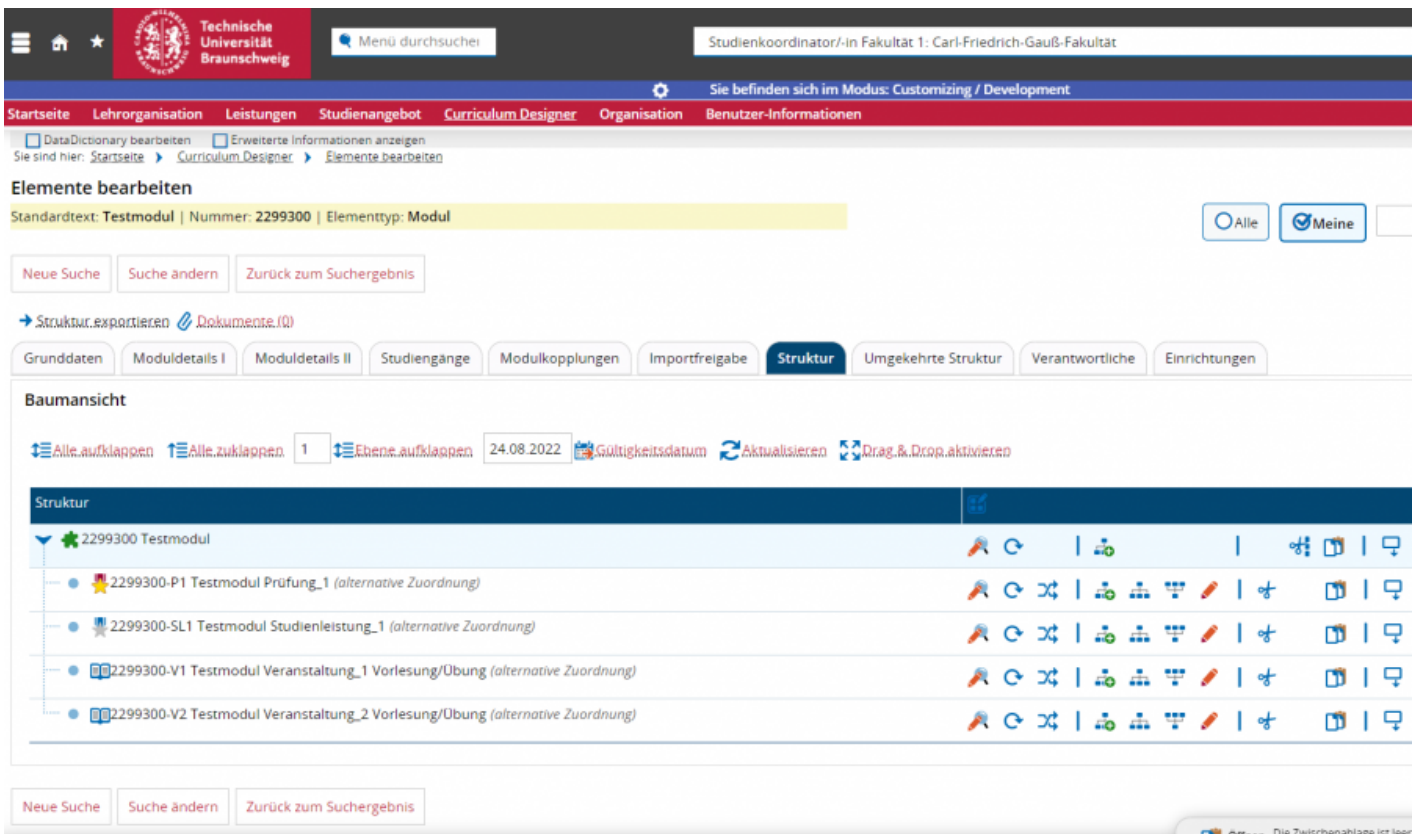
Im Beispiel wird die eindeutige Bezeichnung **2299300-E-277** vergeben (Modulnummer: 2299300; ist Elternelement, 277: Wirtschaftsinformatik). Bestätigen Sie die Eingaben über den Knopf **[Speichern]**.

## Neue Prüfungen und Studienleistungen anlegen


Das neue Modul soll aus **zwei Veranstaltungen, einer Prüfung und einer Studienleistung** bestehen. Wie auch bei Konten und Modulen erzeugen wir diese durch die Funktion **[Unterstruktur hinzufügen]** mit dem Symbol . Es werden **alle Elemente gleichzeitig** angelegt.



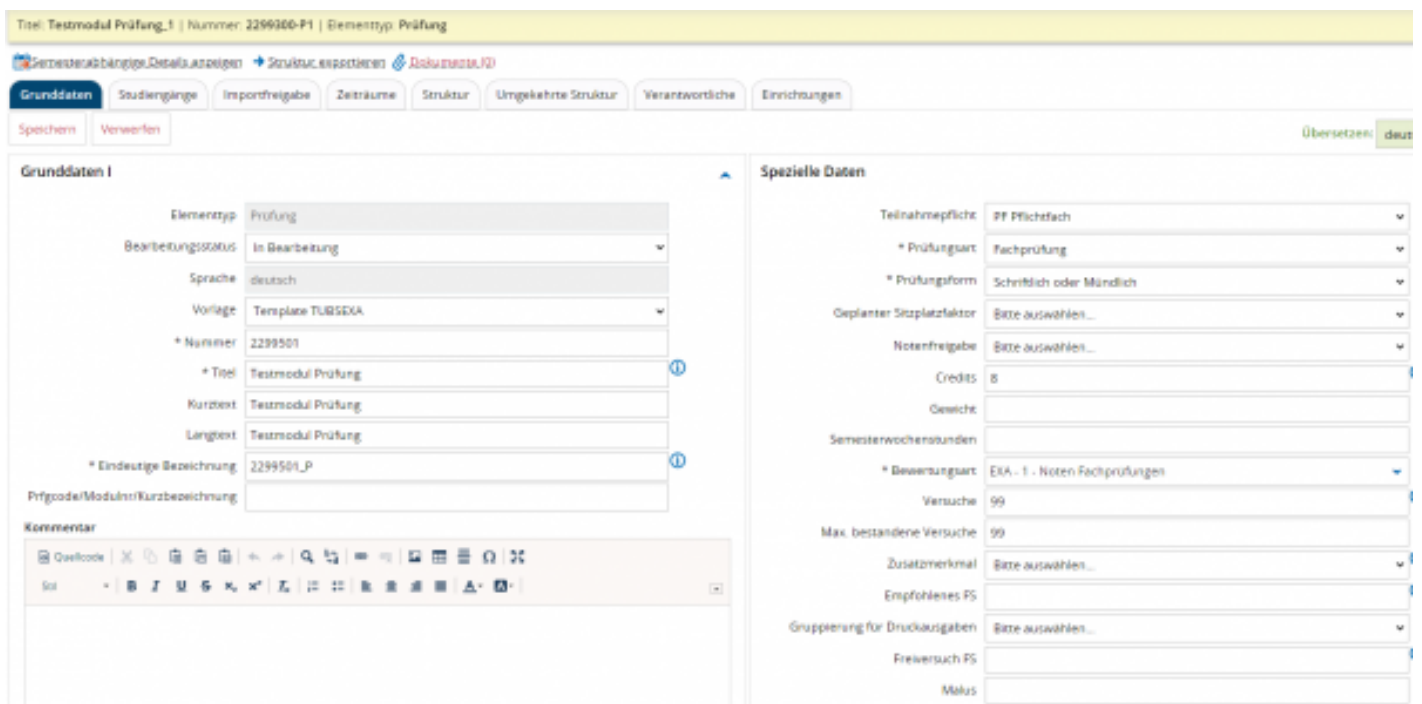
Sie erhalten das folgende Bild mit der von Ihnen angelegten Struktur. Nummern und Namen für die neuen Strukturelemente werden **automatisch** vergeben.



Über die Funktion **[Bearbeiten]**

 können Sie nun die Details der angelegten Prüfungen und Veranstaltungen bearbeiten um diese dort genauer zu beschreiben bzw. bereits vorhandene Daten und Details zu prüfen. Bei der Bearbeitung der Prüfung beachten Sie bitte, die **Anzahl der Versuche** sowie die **Anzahl der max. bestandenen Versuche** auf 99 zu setzen.

Dieser ungewöhnliche Wert beruht auf einer **Empfehlung von HIS** und weist darauf hin, dass die wirkliche Anzahl der Versuche an anderer Stelle hinterlegt wird. Um sicherzustellen, dass nach Studiengangwechsel die Versuchszählung wieder bei 1 beginnt, wird bei Prüfungen, die in mehreren Studiengängen vorkommen, die tatsächliche Versuchszählung **an der Beziehung zwischen Prüfung und Modul** gespeichert.



Titel: Testmodul Prüfung\_1 | Nummer: 2299500-P1 | Elementtyp: Prüfung

Speicherabhängige Details anzeigen + Struktur exportieren Diskussionsforum

Grunddaten | Studiengänge | Importfreigabe | Zeiträume | Struktur | Umgekehrte Struktur | Verantwortliche | Einrichtungen

Speichern | Verwerfen | Übersetzen: deut


### Grunddaten I

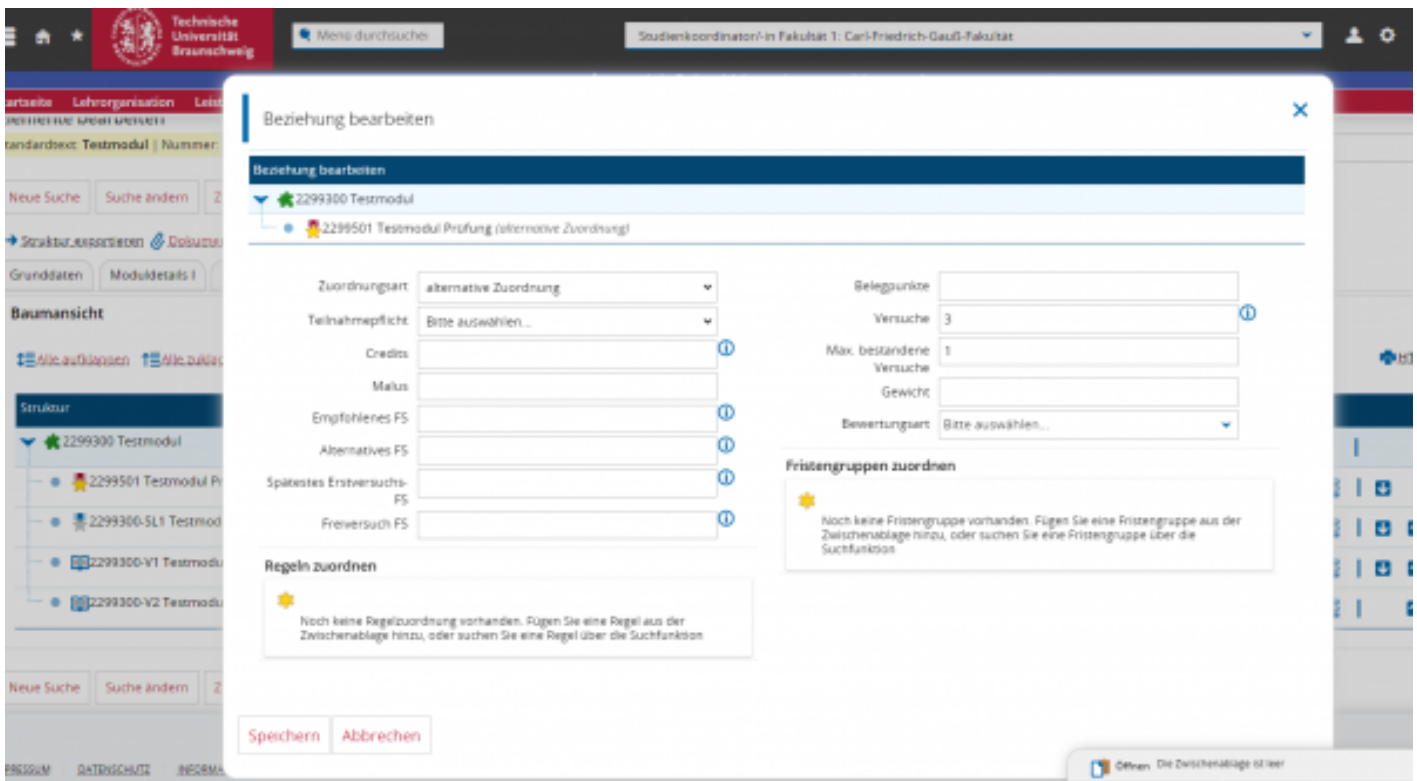
Elementtyp	Prüfung
Bearbeitungsstatus	In Bearbeitung
Sprache	deutsch
Vorlage	Tersplate TURSEX
* Nummer	2299501
* Titel	Testmodul Prüfung
Kurztext	Testmodul Prüfung
Langtext	Testmodul Prüfung
* Eindeutige Bezeichnung	2299501_P
Prüfcode/Modulnr/Kurzbezeichnung	

Kommentar

Spezielle Daten

Teilnahmepflicht	PF Pflichtfach
* Prüfungsart	Fachprüfung
* Prüfungsform	Schriftlich oder Mündlich
Geplanter Sitzplatzfaktor	Bitte auswählen...
Notenfreigabe	Bitte auswählen...
Credits	8
Gewichte	
Semesterwochenstunden	
* Bewertungsart	EKA - 1 - Noten Fachprüfungen
Versuche	99
Max. bestandene Versuche	99
Zusatzmerkmal	Bitte auswählen...
Empfohlenes FS	
Gruppierung für Druckausgaben	Bitte auswählen...
Freiversuch FS	
Makus	

Die Beziehung der Prüfung zum Elternelement bearbeiten Sie über die Funktion **[Beziehung zum Elternelement editieren]**  Es öffnet sich ein neues Fenster.




Geben Sie hier die üblichen (tatsächlich gewünschten) Anzahlen der Versuche „3“ bzw. max. bestandene Versuche „1“ ein. Speichern Sie Ihre Eingaben über den Knopf **[Speichern]**.

## Gesamte Struktur überprüfen

Um zum Abschluss die gesamte Struktur noch einmal zu prüfen, öffnen Sie wieder die Prüfungsordnung. Gehen Sie über den Reiter **[Struktur]** und klappen Sie die Baumansicht auf. Sie sehen nun die angelegte Struktur für das Konto 3020, die zugehörigen Module und angelegte Prüfungen / Studienleistungen. Sie können nun alle anderen Konten auf die gleiche Weise anlegen bzw. bearbeiten.

## Modulfreigabe für andere Studiengänge

### Kopie erstellen

Um ein neu erstelltes Modul für **einen anderen Studiengang zur Verfügung** zu stellen, öffnen Sie das Modul und erzeugen davon eine Kopie, wie im Folgenden beschrieben. Im Beispiel soll das Quell- bzw. Elternmodul **Testmodul (2299300-E-277)** für den Studiengang Bauingenieurwesen (017) verfügbar gemacht werden. Dort ist das Modul ein gekoppeltes Modul. Klicken Sie in der Baumstruktur auf **[Bearbeiten]**  .

Titel Testmodul | Nummer: 2299300 | Elementtyp: Modul

\* Eindeutige Bezeichnung: 2299300-K-017

Prüfcode/Modulnr/Kurzbezeichnung

Kommentar

Quellecode

Struktur kopieren: Vorhandene Unterstruktur beibehalten

Kopierpräfix

Zuordnungen zu darüber liegenden Elementen beibehalten

Regeln kopieren

Personenzuordnung kopieren

Organisationseinheitszuordnung kopieren

Fremdsprachliche Bezeichnungen kopieren

Modulbeschreibung koppeln

Empfohlenes FS

Gruppierung für Druckausgaben: Bitte auswählen...

Moduldauer

Angebotshäufigkeit: Bitte auswählen...

Lehrsprache

Es wurden noch keine Lehrsprachen hinzugefügt.

Bitte auswählen... [Hinzufügen](#)

Regeln zuordnen

Noch keine Regelzuordnung vorhanden. Fügen Sie eine Regel aus der Zwischenablage in Suchfunktion

Angebot/Sichtbarkeit

Angebot Warteleistungen: Bitte auswählen...

\* Verarbeitung in STU: Nein

\* Verarbeitung in DOC: Nein

Status: Bitte auswählen...


Versionskontrolle

[Neue Modulversion anlegen](#)

Versionskürzel	* Titel	Gültig von	GÜ
	Testmodul	01.01.1900	31

[Als neue Kopie speichern](#)

[Öffnen](#) Die Zwischenablage

- Passen Sie die **eindeutige Bezeichnung** entsprechend an (2299300-K-017) und scrollen Sie zum Bereich **"Neue Kopie erzeugen"**.
- Setzen Sie einen Haken bei **„Modulbeschreibung koppeln“**.
- Entfernen Sie den Haken bei **„Zuordnungen zu darüber liegenden Elementen beibehalten“**.
- Wählen Sie bei Feld **„Struktur kopieren“** aus der Liste den Punkt **„Vorhandene Unterstruktur beibehalten“**.
- Speichern Sie das Modul **als neue Kopie**, mit einem Klick auf **[Als neue Kopie speichern]** 

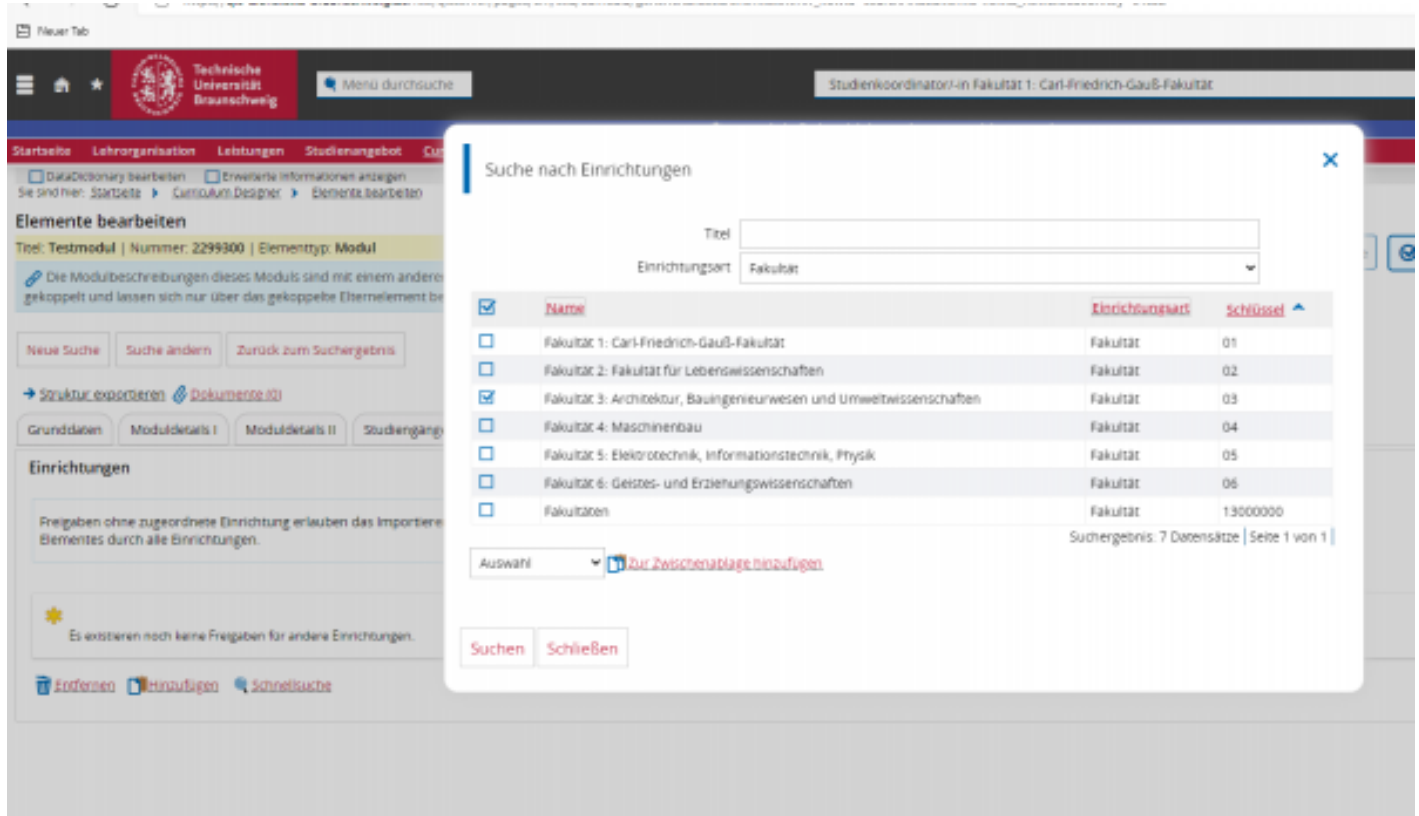
## Importfreigabe

Öffnen Sie das neue, gerade gekoppelte Modul 2299300-K-017 (im Beispiel) über die Funktion **[Bearbeiten]** .

Nach dem Kopieren eines Elementes erhält es automatisch den Bearbeitungsstatus **[kopiert]**. Ändern Sie diesen im Reiter **[Grunddaten]** auf **[In Bearbeitung]** oder **[Freigegeben für alle (anonymous)]**. Speichern Sie diese Änderung anschließend über den entsprechenden Button.

Wechseln Sie nun auf den Reiter **[Importfreigabe]**. Die Organisationseinheit, für die das Modul freigegeben werden soll, muss zunächst der Zwischenablage hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **[Schnellsuche]**, geben Sie Ihre Suchparameter ein und Bestätigen Sie mit einem Klick auf **[Suchen]**.

Im erhaltenen Suchergebnis **haken Sie die gewünschten Einrichtungen** an, wählen ob nur die **Auswahl** oder **Alle auf der Seite** hinzugefügt werden sollen und bestätigen mit einem Klick auf **[Zur Zwischenablage hinzufügen]**.



The screenshot shows a search window titled "Suche nach Einrichtungen" overlaid on a web application. The search window has a title bar with a close button (X). Below the title bar, there are input fields for "Titel" and "Einrichtungstyp" (set to "Fakultät"). The main content is a table with the following data:

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Einrichtungstyp	Schlüssel
<input type="checkbox"/>	Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	Fakultät	01
<input type="checkbox"/>	Fakultät 2: Fakultät für Lebenswissenschaften	Fakultät	02
<input checked="" type="checkbox"/>	Fakultät 3: Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften	Fakultät	03
<input type="checkbox"/>	Fakultät 4: Maschinenbau	Fakultät	04
<input type="checkbox"/>	Fakultät 5: Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik	Fakultät	05
<input type="checkbox"/>	Fakultät 6: Geistes- und Erziehungswissenschaften	Fakultät	06
<input type="checkbox"/>	Fakultäten	Fakultät	13000000

Below the table, there is a dropdown menu set to "Auswahl" and a button labeled "Zur Zwischenablage hinzufügen". At the bottom of the search window are "Suchen" and "Schließen" buttons. The background interface shows a navigation menu with "Startseite", "Lehrorganisation", "Leistungen", and "Studienangebot". The main content area is titled "Elemente bearbeiten" and shows details for a module with the title "Testmodul" and number "2299300".

Schließen Sie das Suchfenster. Über den Knopf **[Hinzufügen]** öffnet sich die Zwischenablage und es wird nun ausgewählt, für welche Einrichtung tatsächlich freigegeben wird. Bestätigen Sie die Auswahl über den Knopf **[Freigeben]**. Die Freigabe ist erfolgt

## Freigegebene Module einbinden

Die Rolle Studienkoordinator/-in der Fakultät 3 (im Beispiel) kann das Modul jetzt über die **[erweiterte Suche]** über die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]** suchen. Dabei muss im Bereich „Importfreigaben“ bei „Freigegebene PO- Elemente suchen“ der Haken gesetzt werden.

Sie sind hier: Startseite > Curriculum Designer > Elemente bearbeiten

### Elemente bearbeiten

Suche nach PO-Elementen

Suchen Eingaben zurücksetzen Einfache Suche Hilfe zur Suche

**Eigenschaften**

Nummer:

Titel: Testmodul

Prüfcode/Modulnr./Kurzbezeichnung:

Kommentar:

Typ:

Bearbeitungsstatus:

Sprache:

Lehrsprache:

Notengebungart:

Pflicht-Kennzeichen:

Typisierung von Elementen:

Empfohlenes PS:

Spätestes Erstversuchs-PS:

Angebot Wahlleistungen:

Verarbeitung in STU:

Verarbeitung in DOC:

**Moduldaten (Nur ausgewertet wenn Elementtyp=Modul)**

**Struktur**

**Modulverantwortliche/r**

**Versionsinformationen**

**Importfreigaben**

Freigegebene PO-Elemente suchen

Eingeschränkt auf Organisationseinheiten:

[Auswählen](#)

Von meiner Organisationseinheit freigegebene PO-Elemente

HiSiOne als App installieren

Offen: 1 Element | 1 Einbindung

Das so gefundene Modul kann der Zwischenablage hinzugefügt und in den eigenen Studiengang eingehängt werden. Markieren Sie dazu das gefundene PO-Element (Haken in das Kästchen am Anfang der Zeile) und klicken Sie auf den Knopf **[Zur Zwischenablage hinzufügen]**.

Alle Elemente | Alle Module | Alle Prüfungsordnungen

### Elemente bearbeiten

Neue Suche Suche ändern

Suchbegriff(e): Titel: Testmodul; Verzweigungsebene: 1; Freigegebene PO-Elemente suchen: Ja

**Gefundene PO-Elemente**

<input checked="" type="checkbox"/>		Nummer	Standardtext	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung	Notengebungart	Elementtyp	Kurzkommentar	Organisationseinheit	Gültig von
<input checked="" type="checkbox"/>		2299300	Testmodul	Testmodul	Testmodul	2299300-K-017	G Berechnung nur m. 1 Nachk.	Modul		Fakultät 1: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	01.01.1900

Auswahl  [Zur Zwischenablage hinzufügen](#) [Auswahl löschen](#)

Neue Suche Suche ändern

Aus der Zwischenablage heraus können Sie das Element dann in den eigenen Studiengang einbinden. Öffnen Sie die gewünschte Prüfungsordnung über **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]**. Über die ausgeklappte Baumstruktur im Reiter **[Struktur]** können Sie das Konto aus der Zwischenablage durch einen Klick auf die Funktion **[Als Kind einfügen]** einhängen. Das Modul wird mit seiner gesamten Unterstruktur in das Konto eingefügt – es ist ja eine komplette Kopie des Elternmoduls.

Struktur	
4300 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	[Icons]
4306350 Baukonstruktion 1 (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4306430 Baustoffkunde und Bauchemie (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4306450 Baustoffkunde und Bauphysik (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4306660 Geodäsie und Geoinformation (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4315010 Geotechnik (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4316080 Baukonstruktion 2 (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4321010 Bauwirtschaft und Baubetrieb (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
4398360 Baustatik 1 (anrechenbar zu G Bon Kts)	[Icons]
2299300 Testmodal (alternative Zuordnung)	[Icons]
2299501 Testmodal Prüfung (alternative Zuordnung)	[Icons]
2299300-SL1 Testmodal Studienleistung_1 (alternative Zuordnung)	[Icons]
2299300-V1 Testmodal Veranstaltung_1 Vorlesung/Übung (alternative Zuordnung)	[Icons]
2299300-V2 Testmodal Veranstaltung_2 Vorlesung/Übung (alternative Zuordnung)	[Icons]

Neue Suche   Suche ändern   Zurück zum Suchergebnis

HSinOne

Öffnen 1 Element | 1 Einrichte

Veranstaltungen und Prüfungen sind nur in der Organisationseinheit bearbeitbar, die das Elternmodul besitzt.

## Freigegebene Prüfungen einbinden

Das Suchen und Einbinden von Prüfungen in ein Modul funktioniert analog zum Einbinden eines Moduls in ein Konto.




Bei einer Prüfung gibt es manchmal die Besonderheit, dass die Prüfung im Kontext eines anderen Moduls andere Credits hat. Die alternativen Credits werden in der Beziehung der Prüfung zum Modul angegeben.

Zum Beispiel hat die Prüfung 1398641 6 Credits. Im Zusammenhang mit dem Modul 1614620 soll sie aber 8 Credits haben.

Dazu geht man wieder über die verschlungenen Pfeile.

1614620 Zellbiologie der Tiere für Fortgeschrittene	[Icons]
1398641 Grundlagen der Signaltransduktion - Prüfung (alternative Zuordnung)	[Icons] (verschlungene Pfeile hervorgehoben)
1301532 Zellbiologie der Tiere für Fortgeschrittene - Praktikum (alternative Zuordnung)	[Icons]
1313041 Signaltransduktion (Bio-ZB 02, Bt-BZ 02) Vorlesung (alternative Zuordnung)	[Icons]
1614064 Signaltransduktion (Bt-BZ 02) Praktikum (alternative Zuordnung)	[Icons]

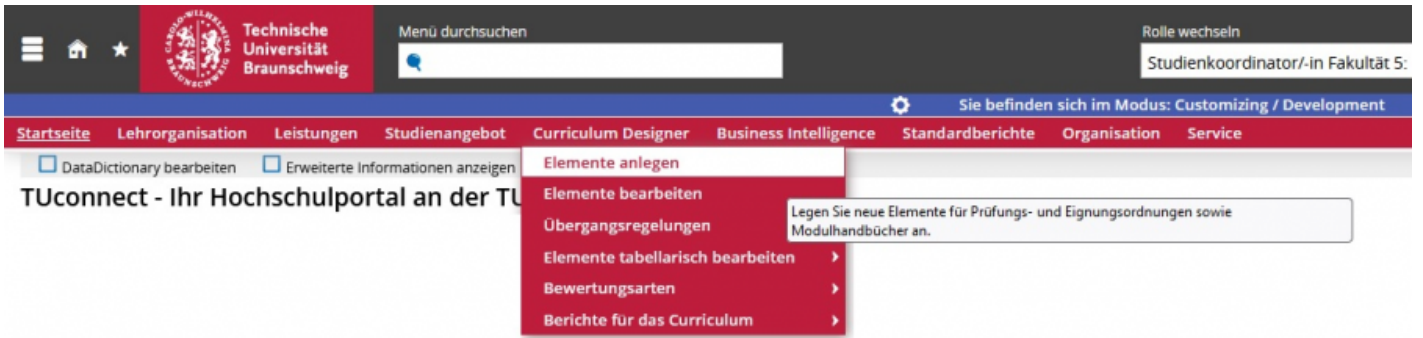
## Bewertung, Berechnung und Versuche

Bewertungsart	Bitte auswählen... 
Credits	8 
Malus	
Belegpunkte	
Gewicht	
Max. Versuche	3 
Max. bestandene Versuche	1

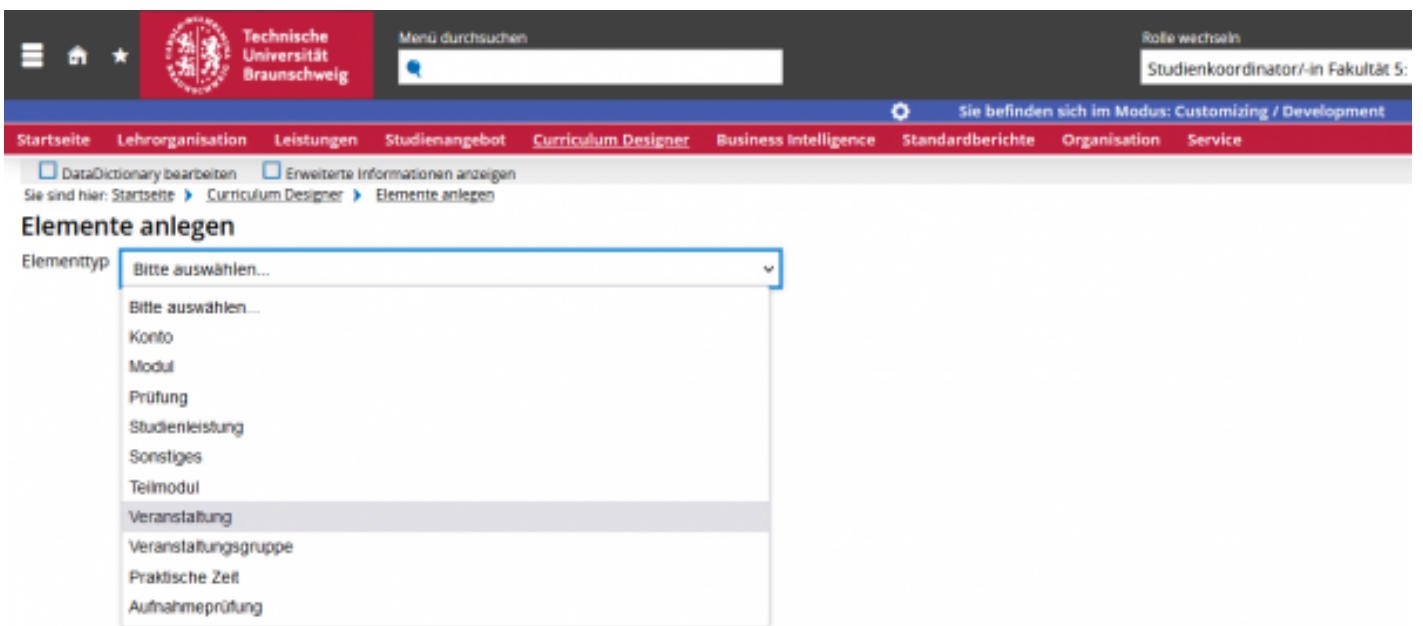
## Alternative: Bottom-Up-Methode (Anlegen der PO-Struktur ausgehend von einzelnen Elementen)

Wenn die Struktur eines neuen Studiengangs **noch nicht klar beschrieben** ist, können die Prüfungen, Veranstaltungen, Studienleistungen und Module auch **ohne den Überbau der Konten angelegt** werden. Die Zuordnungen werden dann **später eingefügt**. Das Vorgehen für die nachträgliche Zuordnung ist bereits oben beschrieben. Alternativ können Sie die gewünschten Strukturinformationen wie bisher ans GITZ schicken, damit wir den Studiengang entsprechend für Sie abbilden.

Zum Anlegen neuer Elemente für diese Methode nutzen Sie die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente anlegen]**.



Nach der Auswahl des Elementtyps den Sie anlegen wollen, gelangen Sie direkt zur Bearbeitungsmaske.



## Sichtbarkeiten

Nicht alle Module dürfen überall zu sehen sein. Beispiele:

- Zusatzprüfungen gehören z.B. **nicht** ins Modulhandbuch
- Universalmodule sollen im Allgemeinen **nicht** im Studienplaner des Studenten zur Anmeldung von Prüfungen sichtbar sein.
- ...

Solche Einschränkungen der Sichtbarkeit müssen am **Element Prüfungsordnung** vorgenommen werden. Dazu nutzen Sie die Funktion **[Curriculum Designer] > [Elemente bearbeiten]**. Geben

Sie als Suchparameter den Titel und/oder die Nummer des Studiengangs an und wählen Sie als Typ „**Prüfungsordnung**“.

Aus dem Suchergebnis der vorhandenen Prüfungsordnungen suchen Sie sich die richtige heraus, öffnen diese und wechseln Sie in der Bearbeitungsmaske anschließend den Reiter **[Sichtbarkeiten]**.

Sichtbarkeiten editieren

Verwendungszweck: Modulhandbuch [Sichtbarkeiten zurücksetzen](#) [Vorschau einblenden](#)

Elementtyp: Bitte auswählen... [Elementtypen ausblenden](#) [Elementtypen mit Kinderelementen ausblenden](#)

Zuordnungsart: Bitte auswählen... [Zuordnungen ausblenden](#) [Zuordnungen mit Kinderelementen ausblenden](#)

Sichtbarkeiten einzeln editieren

[Alle aufklappen](#) [Alle zuklappen](#)

Struktur

- 82|104|-|-|H|2 Bachelor Maschinenbau PO 2
  - 2000 Bachelor Maschinenbau (Abschlusszuordnung)

In diesem Beispiel soll es Studierenden **nicht** möglich sein, sich für die Konten **Professionalisierungsbereich, Bachelorarbeit und Zusatzprüfungen** sowie für die **Universalmodule** online anzumelden. Die Studierenden sollen diese Elemente also nicht im Studienplaner sehen können.

Über den Verwendungszweck im Bereich "**Sichtbarkeit editieren**" filtern Sie z.B. zuerst in welchem Bereich (z.B. Modulhandbuch, Zeugnis, Studienplaner, ...) die Sichtbarkeiten konfiguriert werden sollen. Über den Strukturbaum selbst können Sie im Anschluss Elemente oder Elementgruppen aus- und wieder einblenden.

Verwendungszweck: Studienplaner [Sichtbarkeiten zurücksetzen](#) [Vorschau einblenden](#) [HTML Druckansicht](#)

Elementtyp: Bitte auswählen... [Elementtypen ausblenden](#) [Elementtypen mit Kinderelementen ausblenden](#)

Zuordnungsart: Bitte auswählen... [Zuordnungen ausblenden](#) [Zuordnungen mit Kinderelementen ausblenden](#)

Sichtbarkeiten einzeln editieren

[Alle aufklappen](#) [Alle zuklappen](#)

Struktur

- 82|276|-|-|H|5 Bachelor Finanz- und Wirtschaftsmathematik PO 5
  - 2900 Bachelor of Science Finanz- und Wirtschaftsmathematik (Abschlusszuordnung)
  - 3010 Allgemeine Grundlagen der Mathematik und Wirtschaftswissenschaften (anrechenbar zu Studiengang)
  - 4296210 Basismodul Analysis 1 und 2 (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4297110 Basismodul Lineare Algebra (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4292140 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4294120 Betriebliches Rechnungswesen (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4294230 Isenroden und Modelle der Wirtschaftsinformatik (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4292150 Einführung in die Wirtschaftsinformatik (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299530 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Produktion & Logistik und Finanzwirtschaft (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299540 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Unternehmensführung und Marketing (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299540 Universalmodul (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299540 Universalmodul (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299550 Universalmodul (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299560 Universalmodul (anrechenbar zu G Bon KSt)
  - 4299570 Universalmodul (anrechenbar zu G Bon KSt)

An dem rechten **Augensymbol** erkennt man, dass diese Bereiche mit ihren Unterstrukturen im Studienplaner nicht sichtbar sind. Sichtbarkeiten müssen außerdem noch für die Verwendungszwecke **Modulhandbuch, Zeugnis und Transcript of Records (Notenspiegel)** eingestellt werden.

Das Modulhandbuch sollte **nicht** kontrolliert werden, **bevor** die Sichtbarkeiten eingestellt sind! Ohne die ausgeblendeten Bereiche wird das Modulhandbuch zu groß und könnte bei der Anzeige sehr großen Latenzen verursachen und zu Systemunterbrechungen führen. Selbst mit eingestellten Sichtbarkeiten dauert der Aufruf bereits sehr lange.

## Zeugnis vorbereiten

Für Zeugnisse sind einige Voreinstellungen notwendig. Damit der Titel der Bachelor- bzw. Masterarbeit auf dem Zeugnis erscheint, muss das **Prüfungselement Bachelor- bzw. Masterarbeit** die richtige **Prüfungsart** bekommen und in der Auswahl „**Erfassung schriftlicher (Abschluss-)Arbeit**“ ein „**Ja**“ eingetragen sein.

The screenshot shows the configuration interface for a Bachelor's thesis exam element. The interface is divided into two main sections: 'Grunddaten I' (Basic Data I) and 'Spezielle Daten' (Special Data).

**Grunddaten I:**

- Elementtyp: Prüfung
- Bearbeitungsstatus: In Bearbeitung
- Sprache: Deutsch
- Vorlage: Template TU/BS/EXA
- \* Nummer: 2299041
- \* Teil: Bachelorarbeit
- Kurztext: Bachelorarbeit
- Langtext: Bachelorarbeit
- \* Eindeutige Bezeichnung: 2299041\_P
- Prüfcode/Modul-/Kurzbezeichnung: WII-STD-04

**Spezielle Daten:**

- Teilnahmepflicht: PP Pflicht
- \* Prüfungsart: Bachelorarbeit
- \* Prüfungsform: Schriftlich oder Mündlich
- Geplanter Sitzplatzfaktor: Bitte auswählen...
- Notenfreigabe: Bitte auswählen...
- Credits: 12
- Gewicht: 0
- Semesterwochenstunden: 0
- \* Bewertungsart: EXA - 1 - Noten Fachprüfungen
- Versuche: 99
- Max. bestandene Versuche: 99
- Zusatzmerkmal: Bitte auswählen...
- Empfohlenes FS: 0
- Gruppierung für Druckausgaben: Bitte auswählen...
- Prüfversuch FS:
- Makeup:

### Schriftliche Arbeiten, Prüferrollen

Erfassung schriftlicher (Abschluss-)Arbeit	Ja	
Dauer		
Maßeinheit für die Dauer	Bitte auswählen...	
Bewertungsdauer		
Maßeinheit für die Bewertungsdauer	Bitte auswählen...	
Anzahl Tage für Bewertungshinweis		
Prüfer setzen	Bitte auswählen...	

### Gültigkeitszeitraum

Gültig von	01.01.1900		
Gültig bis	31.12.2100		

Öffnen Die Zwischenablage ist leer

**Fußzeile, Dekan** und **Prüfungsausschussvorsitzende/r** müssen angegeben werden. Suchen Sie dazu im Curriculum Designer die neue Prüfungsordnung. Im Reiter **[Textbausteine]** müssen die Felder Ansprechpartner, Dekan/-in, Prüfungsausschussvorsitzende/-r, Fußzeile deutsch und Fußzeile englisch eingefügt und ausgefüllt werden.

Grunddaten | Studiengänge | Diploma Supplement | **Textbausteine Bescheide** | Sichtbarkeiten | Struktur | Umgekehrte Struktur | Verantwortliche | Einrichtungen

Speichern

Textbausteine für:

#### Ansprechpartner

Quellecode |

501 - **B I U S x x x I**

Technische Universität  
Braunschweig  
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Rebenring 51a  
38106 Braunschweig

Prüfungsamt Wirtschaftsinformatik

#### Dekan/-in

Quellecode |

501 - **B I U S x x x I**

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Fritz  
Dekan | Dean  
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Im Zeugnis muss die Reihenfolge, in der die einzelnen Bereiche aufgeführt werden sollen, angegeben werden. Dazu muss bei den Konten „Gruppierung für Druckausgaben“ eingestellt werden. Im Beispiel soll das neue Konto 3020 im Zeugnis an der 2. Stelle erscheinen.

**Elemente bearbeiten**

Titel: Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften | Nummer: 3020 | Elementtyp: Konto

Alle Meine

Neue Suche Suche ändern Zurück zum Suchergebnis

→ Struktur exportieren Dokumente (0)

Grunddaten Studiengänge Struktur Umgekehrte Struktur Verantwortliche Einrichtungen

Speichern Verwerfen Übersetzen: de

Grunddaten I	
Elementtyp	Konto
Bearbeitungsstatus	In Bearbeitung
Sprache	deutsch
Vorlage	Template TUBSEXA
* Nummer	3020
* Titel	Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften
Kurztext	Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften
Langtext	Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften
* Eindeutige Bezeichnung	3020-82-277-7
Prfgcode/Modulnr./Kurzbezeichnung	

Kommentar

Spezielle Daten

Teilnahmepflicht	PF Pflichtfach
Credits	
Gewicht	
Semesterwochenstunden	
* Bewertungsart	EXA - G - G Berechnung nur m. 1 NachK
Versuche	1
Max. bestandene Versuche	1
Zusatzmerkmal	Bitte auswählen...
Empfohlenes FS	
Gruppierung für Druckausgaben	KontoBereich2

Regeln zuordnen

Noch keine Regelzuordnung vorhanden. Fügen Sie eine Regel aus der Zwischenablage hinzu, oder suchen Sie eine Regel über die Suchfunktion

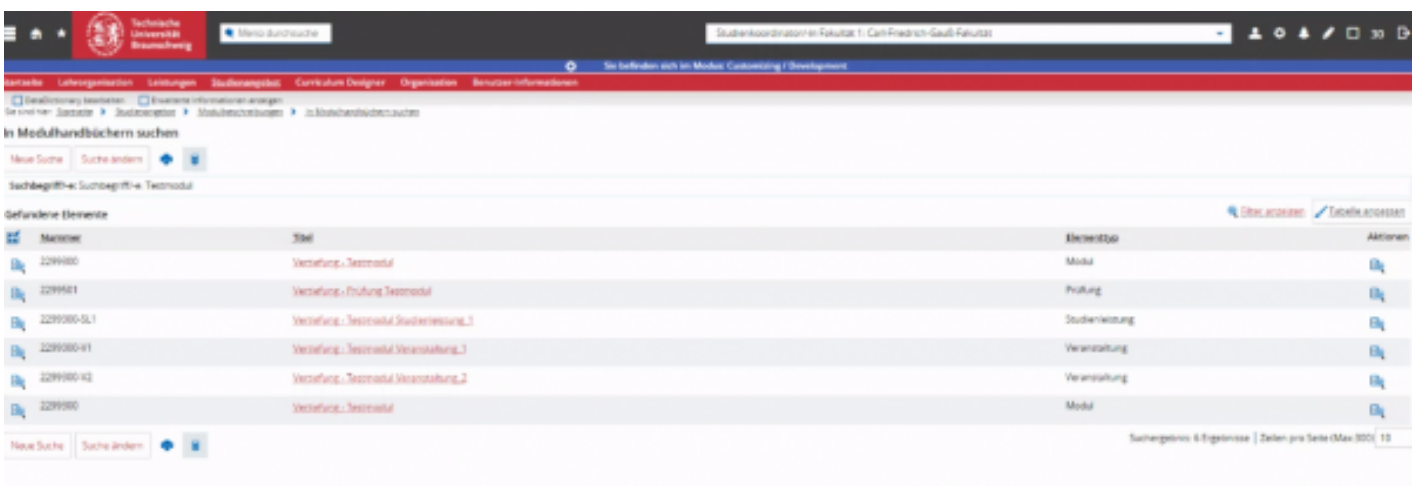
Angebot/Sichtbarkeit

## Suchen von Modulen, die noch nicht für den Import freigegeben sind

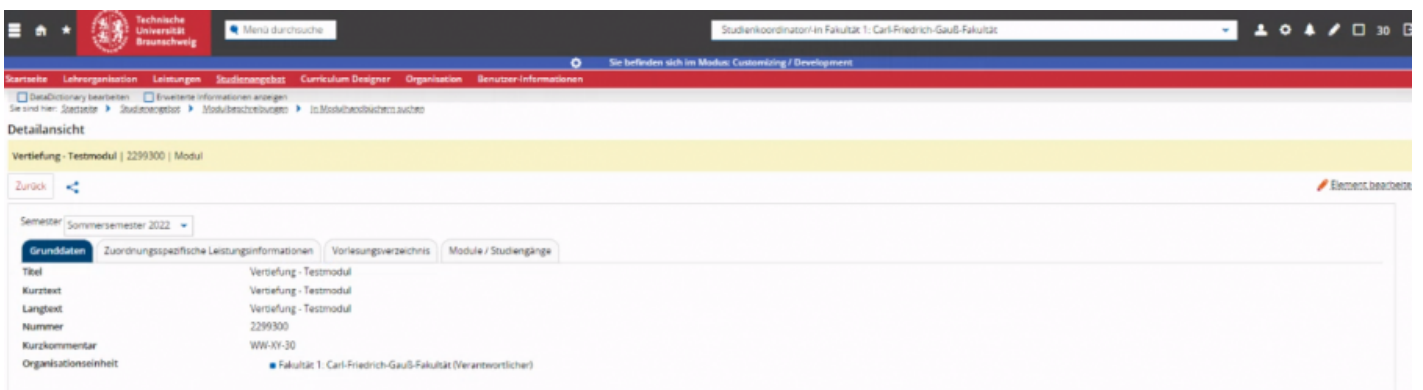
Wenn Sie ein Modul nicht finden können und überprüfen wollen, ob es nicht existiert oder lediglich nicht freigegeben wurde, öffnen Sie die Funktion **[Studienangebot] > [Modulbeschreibungen] > [in Modulhandbücher suchen]** und suchen Sie hier erneut danach.



Mit Klick auf das gefundene Modul öffnet sich die Detailansicht.



In der Detailansicht sieht man, an welche Organisationseinheit man sich wenden muss, um dort das Modul für den eigenen Studiengang freigeben zu lassen.



# Modul- und Prüfungsnummerngenerator

Um Studiengangskoordinierende bei der Erzeugung von neuen Prüfungsordnungselementen zu unterstützen wurde ein Nummerngenerator eingerichtet. Dieser Generator ist in der Lage eindeutige Nummern und Bezeichner für neue Elemente zu erzeugen. Der Generator wird lediglich bei Elementarten wie Modul, Prüfung, Studienleistung und Veranstaltung aktiv und die generierten Werte können jederzeit überschrieben werden. Im Eingabefeld muss eine 4 stellige Nummer eingegeben werden, die dem Fachbereich/Institut entspricht. Ausgehend von dieser Nummer wird die nächste freie 10 stellige Nummer mit einer „0“ am Ende (bei Modul) bzw. fortlaufend 1,2,3,4... bei Prüfungen, Studienleistungen und Veranstaltungen gesucht. 1. Eingabe der 4 stelligen Nummer und Modultext und anschließendem „Speichern“

The screenshot shows the 'Elemente anlegen' (Create Elements) interface in the Curriculum Designer system. The page is titled 'Technische Universität Braunschweig' and 'Curriculum Designer'. The user is logged in as 'Studienkoordinator/-in Fakultät 5: Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik'. The 'Elementtyp' (Element Type) is set to 'Modul'. The 'Speichern' (Save) button is visible. The form is divided into several sections:

- Objektsprache** (Object Language):
  - Sprache (Language): deutsch
  - Vorlage (Template): Template TUBSEXA
- Grunddaten I** (Basic Data I):
  - \* Nummer (Number): 5555
  - \* Titel (Title): Testmodul Nummerngenerator
  - Kurztext (Short text):
  - Langtext (Long text):
  - Eindeutiger Schlüssel (Unique key):
  - Prüfcode/Modulnr./Kurzbezeichnung (Exam code/Module no./Short designation):
- Spezielle Daten** (Special Data):
  - Teilnahmepflicht (Attendance requirement): PF Pflichtfach
  - Credits:
  - Gewicht (Weight):
  - Semesterwochenstunden (Semester hours):
  - \* Bewertungsart (Assessment type): EXA - G - G Berechnung nur m. 1 Nachk
  - Versuche (Attempts): 1
  - Max. bestandene Versuche (Max. passed attempts): 1
  - Zusatzmerkmal (Additional feature): Bitte auswählen...
  - Empfohlenes FS (Recommended FS):
  - Gruppierung für Druckausgaben (Grouping for printouts): Bitte auswählen...
  - Moduldauer (Module duration):
  - Angebots Häufigkeit (Offer frequency): Bitte auswählen...
- Angebot/Sichtbarkeit** (Offer/Visibility):
  - Angebot Wahlleistungen (Offer elective courses): Bitte auswählen...
  - \* Verarbeitung in STU (Processing in STU): Nein
  - \* Verarbeitung in DOC (Processing in DOC): Nein
  - Statistik (Statistics): Bitte auswählen...

A toolbar with various icons is located below the 'Grunddaten I' section. A message at the bottom right says 'Offnen Die Zwischenstrage ist leer'.

Die Seite baut sich neu auf und zeigt die generierten Nummer und den generierten Bezeichner.



The screenshot shows the 'Curriculum Designer' interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Lehrorganisation', 'Leistungen', 'Studienangebot', 'Curriculum Designer', 'Organisation', and 'Benutzer-Informationen'. The main content area is divided into several sections:

- Grunddaten I:** Contains fields for \* Nummer (5555), \* Titel (Nummerngeneratortestmodul 2 mit was drunter), Kurztext, Langtext, Eindeutiger Schlüssel, and Prüfcode/Modulnr./Kurzbezeichnung.
- Kommentar:** A text area for additional notes.
- Strukturdaten erzeugen:** A section for generating substructures. It includes a text box with instructions: 'Erzeugen Sie Unterstrukturen für das neue Element. Geben Sie die Anzahl der anzulegenden Unterrelemente an.' Below this are input fields for 'Konto', 'Modul', 'Prüfung' (set to 1), and 'Studienleistung' (set to 1). A red arrow points to the 'Studienleistung' field.
- Teilnahmepflicht:** A dropdown menu set to 'PF Pflichtfach'.
- Credits, Gewicht, Semesterwochenstunden:** Input fields for these values.
- \* Bewertungsart:** A dropdown menu set to 'EXA - G - G Berechnung nur m. 1 Nachk'.
- Versuche:** Input fields for '1'.
- Max. bestandene Versuche:** Input field for '1'.
- Zusatzmerkmal, Empfohlenes FS, Gruppierung für Druckausgaben, Moduldauer, Angebotshäufigkeit:** Dropdown menus for selecting options.
- Angebot/Sichtbarkeit:** A section with dropdowns for 'Angebot Wahlleistungen', '\* Verarbeitung in STU', '\* Verarbeitung in DOC', and 'Statistik'.
- Versionskontrolle:** A section with a 'Versionskürzel' input field and a 'Versionskommentar' text area.

Die Strukturansicht des erzeugten Moduls zeigt die darunter liegenden Elemente im gleichen Nummernbereich.

The screenshot shows the 'Curriculum Designer' interface in the 'Struktur' view. The top navigation bar is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'Elemente anlegen' and shows the following details:

- Standardtext:** Nummerngeneratortestmodul 2 mit was drunter | Nummer: 5555000010 | Elementtyp: Modul
- Buttons:** 'Alle' and 'Meine' buttons.
- Navigation:** A set of tabs including 'Grunddaten', 'Moduldetails I', 'Moduldetails II', 'Studiengänge', 'Modulkopplungen', 'Importfreigabe', 'Struktur' (selected), 'Umgekehrte Struktur', 'Verantwortliche', and 'Einrichtungen'.
- Baumansicht:** A tree view showing the module structure. The root node is '5555000010 Nummerngeneratortestmodul 2 mit was drunter'. It has two child nodes: '5555000011 Nummerngeneratortestmodul 2 mit was drunter Prüfung\_1 (alternative Zuordnung)' and '5555000012 Nummerngeneratortestmodul 2 mit was drunter Studienleistung\_1 (alternative Zuordnung)'. Each node has a set of icons for editing and deleting.
- Footer:** Includes 'IMPRESSUM', 'DATENSCHUTZ', 'INFORMATION ZUR BEDENUNG', 'ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT', 'SITEMAP', '© HISinOne IST EIN PRODUKT DER HIS EG', 'HISinOne', 'Deutsch', and 'Öffnen 2 Elemente (1)'.

# Anhang

---

In der Dokumentation von HIS finden Sie ebenfalls Hinweise und Hilfe zum Anlegen von Prüfungsordnungen.

Gehen Sie dazu über „Benutzer-Information > Dokumentation und Hilfe“ auf das nachfolgend genannte Kapitel

→ 3 Campus-Management > Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement  
und anschließend zu

→ 4 Verwaltungspersonal > 4.9 Prüfungs- und Veranstaltungsordnungen verwalten und anzeigen mit dem Curriculum Designer

Zur Information:

In HISinOne umfasst der Begriff Studiengang eine Kombination aus Abschluss (z. B. 82), Fach (z. B. 817, 104), PO-Version (z. B. 1,2,3) und Studienform (z. B. 7).

Für die Vergabe eindeutiger Bezeichnungen schlagen wir für den Übergang folgendes System vor:

Allgemeine Bezeichnung	Bedeutung	Beispiel
<i>nummer_V</i>	Veranstaltung	1201167_V
<i>nummer_P</i>	Prüfung	1201161_P
<i>nummer_S</i>	Studienleistung	1201162_S
<i>Nummer-E-stg</i>	Eltern- bzw. Quellmodul in stg	1201160-E-283
<i>Nummer-K-stg</i>	Kind- bzw. Zielmodul in stg	1201160-K-817
<i>Nummer-abschluss-stg-version</i>	Konto für <i>abschluss, stg, version</i>	3000-82-817-4

---

Revision #19

Created 2024-02-07 09:29:54 UTC by Thomas Büttner

Updated 2025-11-25 09:58:37 UTC by Andrea Laube